

Rückert, Friedrich: 10. (1839)

- 1 Wie du verschieden hast den Gott in dir empfunden,
- 2 Verschieden findest du ihn auch in Schrifturkunden.

- 3 Ist er in dir darum dir wen'ger offenbar,
- 4 Die Offenbarung dort deswegen minder wahr?

- 5 Er zeigt dir dieses bald, bald jenes Angesicht,
- 6 Doch immer ist es klar und schön und hold und licht.

- 7 Die Urkund' ist von ihm in Herz und Buch gesenkt,
- 8 Wie goldner Lebenswein in buntes Glas geschenkt.

- 9 Als flüssigen Smaragd, als thauenden Rubin,
- 10 Als schmelzenden Sapphir, doch immer trinkst du ihn.

(Textopus: 10.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/11724>)